



Gemeinsames und aktivierendes Musizieren in Pflegeeinrichtungen

„Ich kann kein Instrument spielen“ - na und? Haben Sie schon einmal mit Kochlöffeln auf einem Gymnastikball getrommelt? Mit Klangstäben zur Musik geklopft, die 'mal ein Besenstiel waren?

Das aktive Mitspielen macht viel Spaß und bedarf keiner Vorkenntnisse. Auch das Musizieren auf Tischharfen (z.B. Veeh-Harfe oder Zauberharfe) ist leichter zu erreichen als viele glauben. Das Spielen einer Tischharfe lässt sich auch im hohen Alter lernen. „Was ich alles kann“, stellen 90 jährige fest, wenn sie das erste Lied spielen und noch nie vorher ein Instrument gelernt haben. Vertraute Melodien, die wunderbar schwingen - und dafür muss man keine Noten können.

Schwerpunkte

- ▶ In dieser Fortbildung werden Tischharfen und eine Auswahl von Rhythmusinstrumenten vorgestellt: zum Kennenlernen und Ausprobieren
- ▶ Wie lassen sich diese Instrumente einsetzen?
- ▶ Zu welchen Liedern passt welcher Klang?
- ▶ Und wenn ein Bewohner*in nicht (mehr) selbst spielen kann - welche Instrumente können aktivierend eingesetzt werden?

Wenn Sie Rhythmusinstrumente und/oder Tischharfen zur Verfügung haben, die Sie in Ihrer Arbeit einsetzen oder einsetzen möchten, bringen Sie sie gerne mit.

Fortbildung

Referentin:

Ruth Hannemann

Termin:

12.05.2022

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

135 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-22-14